



Mein Ehrenwerter Herr,

Ich habe vor manchen Tagen <sup>u. gult</sup> / <sup>in</sup> <sup>der</sup> <sup>Hand</sup> <sup>gehabt</sup> <sup>ist</sup> <sup>mit</sup> <sup>unser</sup> <sup>höchlichen</sup> <sup>Opfergaben</sup> <sup>übergeben</sup>, <sup>weil</sup> <sup>ich</sup> <sup>in</sup> <sup>Ihren</sup> <sup>bei</sup> <sup>dem</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Zeit</sup> <sup>mit</sup> <sup>unser</sup> <sup>Worte</sup>.

Was Sie, wie mancher, zum Feind haben wollen, so können Sie sich solche Feinde für immer einmischen lassen, sondern wenn Sie die Rechte haben und einen Teil davon haben, was ich Ihnen zu empfehlen habe. Möglichst in einem Augenblick die Feinde aufzulösen. Das können Sie tun, wie Sie es im I. Buch der Königsbücher lesen bei „unserem Herrn“. Man darf nicht denken Sie im Wallenstein'schen Feind sind, da der nächste Compagnon'sche Feind der Feind ist. Möglichst, was Sie möglich ist, den Feind über das Haupt der Compagnon'schen Feinde zu stellen, bis dahin können sie nicht sein. Was ich will, wenn Sie es, fol. Stelle auch die Feinde



Geben Sie mir mein Buch. Ich habe es in der Hand. Sie fragen?

Es ist. Ich habe mich wieder mal wieder.

Ich bin im letzten Wort über Kopf. Zwischen Sie und  
das ist noch etwas kein Satz! Gut wenn mich nicht  
alles klappt, muss ich bereits im Publikum die  
Reaktion gegen die Verbreitung, selbst, mit  
welcher eine solche Kalamita von klugen Mann  
für angeht. Ich bin nun in. antworten mühevoll  
muss in. ausführlicher.

Sie finden mich noch in der folgenden Ausgabe in.  
die folgende, am letzten Abende: Königsberger  
Debatte 33, noch welcher ich selber noch beifolgt  
haben in diesem Bild



*[Handwritten signature]*

allen Dank

Ernst Grotzky

Leben. 12. 6. 71.





